Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürcher Illustrierte

Nr. 33 12. August 1938 XIV. Jahrgang
Druck u. Verlag Conzett & Huber Zürich, Genf 35 cts

Photopress

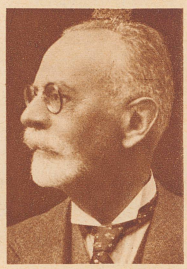
Die pflichtgetreue Barrierenwärterin. Aufnahme von der Tour de Suisse. — Die Rennfahrer sind am zweiten Tag unterwegs von Schaffhausen nach Chur. Hinter Romanshorn senkt sich eine Eisenbahnbarriere! Paul Egli, kurz entschlossen, schlüpft mit seinem Rad unten durch. «Heda», sagt die Barrierenfrau, «nüt da!» und will's ihm wehren. So heischt's die Pflicht! Eine kleine Rauferei entsteht! Das Scharmützel erheitert zu beiden Seiten der Barriere die Zuschauer, die wackere Frau muß schließlich nachgeben, der Sportsmann reißt aus, und so sehr hat der Zwischenfall ihn angeregt, daß er unwiderstehlich den Bergpreis dieses Tages gewinnt.

«Y a toujours un passage à niveau (air connu).» Au cours de la seconde étape du Tour de Suisse: Schaffhouse-Coire, Paul Egli vit sa course interrompu, aux environs de Romanshorn, par le fatidique passage à niveau. Il glissa rapidement sa bicyclette sous l'obstacle et s'apprêtait à traverser la voie ferrée quand ... survint la garde-barrière qui de toutes ses forces retint le vélo du coureur. Force resta néanmoins à notre champion qui put reprendre sa route, avant que l'express fut passé.

Hochsommer in Grönland

Blick auf einen Lagerplatz der «Französischen Transgrönlandexpedition 1936» auf 2500 Meter Höhe im Inlandeis von Grönland. Stehend der Genfer Forscher Michel Perez, der jetzt als Leiter einer Expedition des Schweiz. Akademischen Alpenklubs neuerdings nach Grönland gefahren ist.

L'été au Groenland. Sur un plateau de glaces à 2500 mètres d'altitude les membres de l'«Expédition française à travers le Groenland 1936» prennent un bain de soleil. Debout, on reconnaîtra!! le Genevois Michel Perez, qui actuellement vient de regagner le Groenland comme chef de mission de l'«Expédition du Club alpin universitaire suisse».



† Richard R. Hüni

langjähriger schweizerischer Honorarkonsul in Mailand, ein bekannter Großkaufmann und prominentes Mitglied der dortigen Schweizerkolonie, starb 78 Jahre alt.

M. Richard Hüni, consul honoraire de Suisse à Milan, grand commercant et membre influent de notre colonie en cette ville, vient de s'éteindre dans sa 78me année.

† Alt Nationalrat Dr. Sidney Schopfer

langjähriger Stadtrat von Lausanne, waadtländischer Großrat, 1923 Präsident der waadtländischen Anwaltskammer und Großrichter der 1. Division, starb 74 Jahre alt.

M. Sidney Schopfer, ancien conseiller national qui, de longues années durant, fut municipal de Lausanne et député vaudois, vient de s'éteindre à 74 ans. Avocat, le défunt fut en 1923, bâtonnier de l'ordre des avocat, vaudois. Au militaire: Grand juge de tribunal de la 1re division.

Neue Antarktisexpedition Lincoln Ellsworths

Lincoln Ellsworth, der Schloßbesitzer von Lenzburg, ist nach Südafrika abgeflogen, um von dort aus mit dem Forschungsschiff «Wyatt Earp» zu einer neuen Expedition ins Südpolargebiet auszufahren. Als Ziel seiner Reise bezeichnet er Enderby-Land, den bis jetzt am wenigsten erforschten Teil des südpolaren Kontinents. Bild: Ellsworth mit seiner Gattin vor dem Flugzeug, das bei der Expedition Verwendung finden wird.

En route pour l'Antarctique. Lincoln Ellsworth, que l'on voit ici en compagnie de son épouse, s'apprête à repartir pour les régions antarctiques. Par la voie des airs, il a gagné l'Afrique du Sud d'où il s'embarquera à bord du «Wyatt Earp» pour Enderby-Land, région encore peu explorée du pôle sud.

Italienische Truppen ersteigen das Matterhorn

Als Abschluß der Sommermanöver im Aostatal hat eine Abteilung eines Alpinibataillons in voller Ausrüstung mit Maschinengewehren und einem 81-Millimeter-Mörser den Gipfel des Matterhorns bestiegen. Morgens 3 Uhr wurde der Aufstieg von der italienischen Matterhornhütte aus angetreten, um 11 Uhr kündigte Maschinengewehrfeuer die Ankunft auf dem Gipfel an.

A l'assaut du Cervin. Au dernier jour des manœuvres d'été dans la vallée d'Aoste, une section de chasseurs alpins montent mitrailleuses et un mortier de 81 mm. sur les hauteurs du Cervin. Parti à 3 heures de la cabane du versant italien, le détachement mettait ses pièces en position au sommet, à 11 heures.